

WorldSkills Lyon 2024 Disziplin: Digital Construction

Name:

Yves Joel Gottmann

Alter:

22

Wohnort:

Büdingen

Bundesland:

Hessen

Firma:

5D Institut GmbH

Beruf:

Consultant



Genauere Tätigkeit im Beruf:

In meinem Beruf als Consultant in der Baudigitalisierung umfassen meine genauen Tätigkeiten eine Vielzahl von Aufgaben, die darauf abzielen, Unternehmen und ihre Mitarbeiter bei der Integration und Nutzung digitaler Technologien im Baubereich zu unterstützen. Zu meinen Hauptaufgaben gehören unter anderem:

Erarbeitung von Schulungsunterlagen: Ich entwickle umfassende Schulungsmaterialien, die auf die spezifischen Bedürfnisse und Anforderungen der Baubranche zugeschnitten sind. Diese Materialien umfassen Anleitungen, Fallstudien, Präsentationen und andere Ressourcen, die es den Mitarbeitern ermöglichen, sich schnell mit den relevanten Softwaretools vertraut zu machen.

Schulung von Unternehmen und deren Angestellten: Ich führe Schulungen und Workshops für Unternehmen durch, um ihre Mitarbeiter in der Nutzung von Software und digitalen Werkzeugen für die Baudigitalisierung zu schulen. Dabei gehe ich auf individuelle Bedürfnisse ein und unterstütze die Teilnehmer dabei, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse im Umgang mit digitalen Technologien zu verbessern.

„Talente
fördern –
Zukunft
schaffen“

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft an den WorldSkills Lyon 2024 wird

GEFÖRDERT VOM



Consulting für Baudigitalisierung: Ich berate Unternehmen in allen Aspekten der Baudigitalisierung, angefangen bei der Analyse ihres aktuellen Bedarfs und der Identifizierung geeigneter Softwarelösungen bis hin zur Entwicklung von Strategien zur Optimierung von Prozessen und Workflows. Dabei arbeite ich eng mit den Kunden zusammen, um maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln, die ihre spezifischen Anforderungen und Ziele erfüllen.

Hobbies:

Kraftsport, Video-Editing, Videospiele

Ich selbst würde mich beschreiben als ...

ehrgeizig, motiviert und wissbegierig.

Mein Lebensmotto:

Schau'n wir mal was wird.

Beschreibe kurz, wie du zu deinem Beruf gekommen bist:

Bereits im ersten Semester meines Architekturstudiums konnte ich durch das Modul „Bauinformatik“ mein Interesse an der Anwendung von Informationstechnologie im Bauwesen wecken. Ich begann, meine Fähigkeiten im Umgang mit entsprechender Software eigenständig auszubauen und konnte so schon zum Ende des ersten Semesters meine Arbeit als BIM-Modellierer aufnehmen. Ich konnte mein Wissen erweitern und bin im Zuge dessen und durch eine Dozentin meiner Hochschule auf die 5D-Institut GmbH aufmerksam geworden, ein AN-Institut der THM, welches in Zusammenarbeit mit der Softwarefirma RIB gegründet und eigenständig betrieben wird.

Mein Beruf passt so gut zu mir, weil ...

ich eine Leidenschaft für Architektur und Technologie habe. Mein Studium der Architektur hat mir ein tiefes Verständnis für die gestalterischen und funktionalen Aspekte von Gebäuden vermittelt, während meine Arbeit als Consultant mir ermöglicht, dieses Wissen mit modernsten digitalen Lösungen zu verbinden. Die Verbindung zwischen traditionellem architektonischem Denken und innovativen digitalen Werkzeugen fasziniert mich und erlaubt es mir, einen bedeutenden Beitrag zur Weiterentwicklung der Bauindustrie zu leisten. Mein Beruf gibt mir die Möglichkeit, meine kreativen Fähigkeiten einzusetzen, um nachhaltige und effiziente Lösungen für komplexe Bauprojekte zu entwickeln und gleichzeitig den Fortschritt und die Effizienz in der Branche voranzutreiben.

Warum würdest du anderen jungen Menschen deinen Beruf empfehlen? Was macht ihn so einzigartig?

Weil er eine einzigartige Kombination aus Kreativität, Technologie und praktischer Anwendung bietet. In unserer modernen Welt, in der sich die Baubranche rapide verändert und neue digitale Werkzeuge eine immer größere Rolle spielen, bietet dieser Beruf eine spannende Möglichkeit, an vorderster Front dieser Veränderungen mitzuwirken. Als Consultant in der Baudigitalisierung haben wir die Chance, traditionelle architektonische Prinzipien mit



innovativen digitalen Lösungen zu verbinden, um nachhaltige und effiziente Bauwerke zu schaffen. Diese einzigartige Verbindung zwischen Architektur und Technologie macht den Beruf nicht nur faszinierend, sondern auch äußerst relevant für die Zukunft der Bauindustrie. Zudem bietet er die Möglichkeit, einen direkten Einfluss auf die Gestaltung unserer gebauten Umwelt zu nehmen und dabei innovative Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit zu entwickeln. Für junge Menschen, die eine Leidenschaft für Architektur und Technologie haben und sich für eine dynamische und zukunftsorientierte Karriere entscheiden möchten, ist dieser Beruf definitiv eine lohnende Option.

Wo möchtest du in 5 Jahren stehen? Was möchtest du erreicht haben?

In fünf Jahren strebe ich danach, meine akademische und berufliche Laufbahn weiter voranzutreiben, um meine Ziele in den Bereichen Architektur, Energie und Nachhaltigkeit zu verwirklichen. Konkret möchte ich:

Einen abgeschlossenen Masterstudiengang in Architektur und Energy Science and Engineering erreichen: Ich plane, mein Studium erfolgreich abzuschließen und vertiefte Kenntnisse sowohl im Bereich der Architektur als auch in der Energietechnik zu erlangen. Durch diese interdisziplinäre Ausbildung möchte ich mein Verständnis für nachhaltiges Bauen und die Integration erneuerbarer Energien in Baukonzepte vertiefen.

Als ESG-Consultant tätig sein: Mein Ziel ist es, als ESG-Consultant in den Bereichen Immobilien, Strategieberatung, Governance, Risikomanagement und Compliance sowie Rechnungswesen und Prozessberatung tätig zu sein. Ich strebe danach, Unternehmen dabei zu unterstützen, nachhaltige Geschäftspraktiken zu implementieren und sozial verantwortliche Investitionsentscheidungen zu treffen.

Ein PhD-Programm in Energy Science and Engineering beginnen: Langfristig plane ich, ein PhD-Programm in Energy Science and Engineering zu absolvieren, um mich weiterhin auf dem Gebiet der nachhaltigen Energieentwicklung zu engagieren und zur Lösung globaler Energieherausforderungen beizutragen. Durch meine Forschung möchte ich innovative Lösungen für eine nachhaltige Energiezukunft vorantreiben und zur Gestaltung einer umweltfreundlichen und resilient gebauten Umwelt beitragen.

Warum nimmst du an den WorldSkills Lyon 2024 teil? Was motiviert dich dazu?

Ich nehme an den WorldSkills Lyon 2024 teil, um meine Fähigkeiten im Bereich der Baudigitalisierung zu erweitern und mich mit anderen Fachleuten aus aller Welt zu vernetzen. Die Teilnahme an diesem internationalen Wettbewerb bietet mir eine einzigartige Gelegenheit, meine Kenntnisse und Fertigkeiten in der Anwendung digitaler Technologien im Bauwesen unter Beweis zu stellen und mich mit den Besten der Branche zu messen.

Darüber hinaus sehe ich die Teilnahme an den WorldSkills als eine spannende Herausforderung, die mich dazu motiviert, mein Bestes zu geben und über mich hinauszuwachsen. Der Wettbewerb bietet mir die Möglichkeit, meine Leistungsfähigkeit unter Druck zu testen und mich weiterzuentwickeln.



Darüber hinaus möchte ich durch meine Teilnahme an den WorldSkills die Relevanz des Bereichs der Baudigitalisierung stärken und das Bewusstsein für die Bedeutung digitaler Innovationen in der Bauindustrie fördern. Indem ich meine Fähigkeiten und Kenntnisse in diesem Bereich präsentiere, möchte ich dazu beitragen, die Branche in Richtung einer digitalisierten und zukunftsorientierten Zukunft zu führen.

Welche Vorteile erhoffst du dir von der Teilnahme an dem Wettbewerb?

Anerkennung innerhalb des Bauwesens und darüber hinaus: Durch meine Teilnahme an diesem angesehenen internationalen Wettbewerb strebe ich danach, Anerkennung für meine Fähigkeiten und mein Engagement im Bereich der Baudigitalisierung zu erhalten. Ich möchte zeigen, dass ich in der Lage bin, komplexe Aufgaben zu bewältigen und innovative Lösungen für die Herausforderungen der modernen Bauindustrie zu entwickeln.

Beweis meiner Fähigkeiten auf Expertenlevel: Die Teilnahme an den WorldSkills bietet mir die Möglichkeit, meine Fähigkeiten auf Expertenlevel zu demonstrieren, nicht nur im Bereich der Baudigitalisierung, sondern auch darüber hinaus. Ich möchte beweisen, dass ich in der Lage bin, mich schnell in neue Themen einzuarbeiten und mir komplexe Fähigkeiten anzueignen, unabhängig von der spezifischen Fachrichtung.

Beweis meiner Belastbarkeit und Stressresistenz: Durch die Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb wie den WorldSkills werde ich mit zahlreichen Herausforderungen und Stresssituationen konfrontiert sein. Ich sehe dies als Gelegenheit, meine Belastbarkeit und Stressresistenz unter Beweis zu stellen und zu zeigen, dass ich auch unter Druck gut funktionieren und beste Leistungen erbringen kann.

Wie hast du dich für die WorldSkills Lyon 2024 qualifiziert?

Ich konnte mich durch meine Siege in den WorldSkills Digital Construction Hessen Meisterschaften und der WorldSkills Digital Construction Deutschland Meisterschaft für die Teilnahme qualifizieren.

